



ErneuerbareEnergien.NRW

Erfolgreich im Verbund



Erfolgreich im Verbund



Synergien sinnvoll nutzen

Um das Energiesystem der Zukunft optimal aufzustellen, wird auch der Einsatz erneuerbarer Energien im Verbund zunehmend wichtiger. Die ausgewogene Nutzung von Biomasse, Geothermie, Photovoltaik, Wasserkraft und Windenergie ist der Schlüssel zu einer sicheren und kostengünstigen Stromversorgung.

Der Vorteil: Im Verbund können Schwankungen in den einzelnen Erzeugungstechnologien besser ausgeglichen werden.

Mit dem Projekt „ErneuerbareEnergien.NRW“ begegnet die EnergieAgentur.NRW dem gestiegenen Informationsbedarf von Experten und interessierten Personen auf technologieübergreifende Fragestellungen der Energiewende. Sie bündelt das Know-how der Branchenvertreter und initiiert einen themen- und lösungsorientierten Austausch.

Das Projekt vereint die stromerzeugenden Technologien Biomasse, Geothermie, Photovoltaik, Wasserkraft und Windenergie sowie die Bereiche „Finanzierungs- und Geschäftsmodelle“ und „Beteiligung und Planung“.

Durch ein breites Kommunikations- und Veranstaltungsangebot werden Fachinformationen bereitgestellt und die Informationsdichte zu Themen der erneuerbaren Energien in der Fachwelt und Öffentlichkeit erhöht.

Zahlreiche Online-Tools sowie der Blog ErneuerbareEnergien.NRW ermöglichen es Interessierten, sich mit wenigen Klicks über aktuelle Fachthemen, Entwicklungen und Prozesse der Energiewende zu informieren.

Mehr Informationen unter:

www.energieagentur.nrw/erneuerbare-energien



Photovoltaik

Die Nutzung der Photovoltaik ist eine wichtige Säule im Energiemix der Zukunft. Die Erzeugungskosten von Solarstrom durch Dachanlagen liegen inzwischen unter den Netzbezugpreisen, womit der Eigenverbrauch von Solarstrom nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch zusehends an Bedeutung gewinnt. Auch Freiflächenanlagen mit ihren geringen Gestehungskosten können einen wichtigen Beitrag zur Stromversorgung leisten.



Biomasse

Der Allrounder unter den regenerativen Energiequellen erzeugt Strom aus nachwachsenden Rohstoffen. Die unabhängige Nutzung spricht dabei für die Energiequelle, die beispielsweise Spitzenlastzeiten auffangen kann. Um das Potenzial zukünftig ausschöpfen und weiterentwickeln zu können, unterstützt das Projekt „ErneuerbareEnergien.NRW“ die Branche in NRW.



Geothermie

Geothermie ist eine zuverlässige Energiequelle, die jederzeit nach Bedarf zur Verfügung steht. Ab einer Temperatur von circa 120 Grad Celsius ist eine Stromerzeugung durch Erdwärme möglich. NRW steht bei der Nutzung der tiefen Geothermie erst am Anfang. Aktuelle Untersuchungen konzentrieren sich auf konventionelle hydrothermale Reservoirs in geklüfteten sedimentären Sandsteinen sowie verkarsteten Kalksteinen und Dolomiten.



Windenergie

Die Windenergie ist ein wichtiger Bestandteil der Energiewende. Nordrhein-Westfalen besticht durch eine hohe Akteursvielfalt entlang der gesamten Wertschöpfungskette und eine weltweit führende Zuliefererindustrie. Mit seiner Arbeit fördert das Themengebiet Windenergie die Innovationsfähigkeit der Branche und unterstützt einen nachhaltigen und akzeptanzgesicherten Ausbau der Windenergie in NRW.



Wasserkraft

Die verlässliche Energiequelle Wasserkraft ist dezentral einsetzbar, grundlastfähig, netzstabilisierend und leistet somit einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zur Stromversorgung. Um zukunftsfähig zu bleiben, bilden Themen wie der gewässerökologisch verträgliche Ausbau im Verbund sowie die Reaktivierung und Optimierung der Anlagen einen Teil der Arbeit im Projekt „Erneuerbare-Energien.NRW“ ab.



Impulse setzen



Impressum

EnergieAgentur.NRW GmbH
Roßstraße 92
40476 Düsseldorf

Telefon: 0211/837-1930
hotline@energieagentur.nrw
www.energieagentur.nrw

© EnergieAgentur.NRW GmbH/EA581

Mailadresse

erneuerbare@energieagentur.nrw

Stand

9/2019



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

